

Protokoll

über die 19. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 21.11.2016

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:12 Uhr

I. Anwesenheit

Herr Schrade	- Bürgermeister
Herr Jähler	- Vorsitzender des Technischen Ausschusses
Frau Keller	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Kolz	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Landgraf	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Mittelstädt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Müller	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Schmidt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Hippe	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Wendt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Lemnitz	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Neunübel	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

entschuldigt:

Herr Erbs	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Pohlmann	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Helbig	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Plaul	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

unentschuldigt:

anwesende Gäste:

Herr Erler	- Amtsleiter Bauamt
Herr Schneider	- Vorstellung Radverkehrskonzept
Herr Burkhardt	- Stadtratsmitglied
Frau Grötsch	- OTZ
Herr Heuchling	- Bürger
Herr Landgraf	- Bürger
Herr Baum	- Bürger

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 18. Tagung des Technischen Ausschusses am 24. Oktober 2016 (öffentlicher Teil)
4. Ergänzung des Beschlusses über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmölln
5. Vorstellung Radverkehrskonzept der Stadt Schmölln
6. Fragestunde der Einwohner
7. Sonstiges
8. Beschlussaufhebung und Beschlussfassung
Vergabe: Planungsleistung
2. Nachtrag zum Ing.-Vertrag, Hochwasserrückhaltebecken Sommeritz“
(Leistungsphasen 3 bis 9)

Nicht öffentlicher Teil

9. Zustimmung zur Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)
10. Genehmigung der Niederschrift zur 18. Tagung des Technischen Ausschusses am 24. Oktober 2016 (nicht öffentlicher Teil)
11. Sonstiges

Der Technische Ausschuss besteht aus 10 Mitgliedern, davon sind 10 stimmberechtigt.

anwesend: 10, davon 10 stimmberechtigt

III. Verlauf der Tagung

Öffentlicher Teil

- **Beginn: 18:30 Uhr** -

Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

zu Punkt 1:

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Technischen Ausschusses, Herr Jähler, begrüßt um 18:30 Uhr alle Mitglieder des Technischen Ausschusses und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

(10 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend)

zu Punkt 2:

Zustimmung zur Tagesordnung

Herr Jähler geht auf den öffentlichen Teil der Tagesordnung (Anlage 1) ein.

- Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

- 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth -
(10 stimmberechtigte Mitglieder)

zu Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift zur 18. Tagung des Technischen Ausschusses am 24. Oktober 2016 (öffentlicher Teil)

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Niederschrift zur 18. Tagung des Technischen Ausschusses am 24. Oktober 2016 zu. (Anlage 2)

- 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth. -
(10 stimmberechtigte Mitglieder)

zu Punkt 4:**Ergänzung des Beschlusses über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmölln**

Herr Erler verliest die o. g. Beschlussvorlage. (Anlage 3)

Herr Landgraf gibt zu bedenken, dass im Rahmen der B- Planerstellung Hainanger die Erschließung der einzelnen Parzellen kostenmäßig zu überdenken sei. Das Ergebnis des Baugrundgutachtens zur Versickerung des Regenwassers sollte definitiv festgeschrieben werden, damit die Kanäle nicht überlastet werden.

Herr Mittelstädt gibt das starke Auftreten von Schichtenwasser am Hainanger bekannt und möchte weitere Planungsunterlagen speziell der Regenwasserableitung sehen.

Herr Erler vertritt den Standpunkt, dass weitere Untersuchungen für die spätere Auslegung des B- Planes notwendig seien. Das Landesverwaltungsamt Weimar könne sich den Vorstellungen der Stadt Schmölln anschließen.

Herr Hippe steht dem Flächennutzungsplan positiv gegenüber, welcher auch beschlossen werden sollte.

Herr Jähler fasst zusammen, dass gegen den Bebauungsplan Hainanger große Vorbehalte auch hinsichtlich der oberen engen Zufahrtsstraße bestehen.

Herr Schrade hebt hervor, dass der Erschließungsträger für die äußere und innere Erschließung des Hainangers verantwortlich sei.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der o.g. Beschlussvorlage zu.

- 7 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth. -
(10 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. TA 49/2016**zu Punkt 5:****Vorstellung Radverkehrskonzept der Stadt Schmölln (Anlage 4)**

Herr Bernd Schneider stellt das Radverkehrskonzept der Stadt Schmölln vor und verweist auf folgende Hauptpunkte:

- Fahrradabstellanlagen
- Nationale Radverkehrsplanung
- Radverkehrsnetz (Landes- und Regionalnetz)
- Zielnetz mit den touristischen Haupt- und Nebenrouten
- Befahrbarkeit der Einbahnstraßen in Gegenrichtung (Ergebnisse TA vom 24.09.2012 wurden berücksichtigt)

In der weiteren Diskussion erwartet Herr Landgraf alltagstaugliche Wege, die auch von Fußgängern benutzt werden können. Herr Jähler verweist auf das Problem der Fördermittelbereitstellungen. Um diese optimal zu nutzen, seien Vorplanungen unerlässlich. Herr Burkhardt möchte die Thematik der Elektrobikes mit Ladeplätzen einbezogen haben. Herr Landgraf fragt nach der finanziellen Situation im städtischen Haushalt. Herr Schrade befürwortet das Konzept, und nur schrittweise können die Aufgaben finanziell bewältigt werden.

Herr Landgraf betont, dass die Fußgänger auf den Radtrassen vor den „schnellen E- Bikes“ zu schützen seien.

zu Punkt 6.:**Fragestunde der Einwohner**

Herr Roland Heuchling gibt die schlechte Akustik im Sparkassensaal bekannt.

zu Punkt 7.:**Sonstiges**

Herr Landgraf bittet um einen örtlichen Termin am Regenrückhaltebecken im GG Nitzschka.

Herr Schrade erwartet dazu alle Interessenten am

Sonnabend, 26.11.2016 um 11:00 Uhr zu einem vor Ort – Termin. Am Termin werde ein Vertreter der Stadtwerke Schmölln GmbH teil nehmen.

zu Punkt 8.:**Beschlussaufhebung und Beschlussfassung**

**Vergabe : Planungsleistung
2. Nachtrag zum Ing.-Vertrag „Hochwasserrückhaltebecken Sommeritz“
(Leistungsphasen 3 bis 9)**

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 5).

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln **beschließt** in öffentlicher Sitzung

1. Der **B e s c h l u s s** des Technischen Ausschusses vom 07.12.2015
Nr. TA 54/2015
Nachtrag zum Ing.-Vertrag „Hochwasserrückhaltebecken Sommeritz“
(Leistungsphasen 3 bis 9)

an das Ingenieurbüro IBW GmbH, Hainstr. 13 in 07545 Gera
mit einer Angebotssumme von ca. 51.880,93 € (inkl. 19% Mwst.)

wird **a u f g e h o b e n**.
2. Die **V e r g a b e** bezüglich des
2.Nachtrags der Planungsleistung
für das Bauvorhaben „Hochwasserrückhaltebecken Sommeritz“

e r f o l g t

an das Ingenieurbüro IBW GmbH, Hainstr. 13 in 07545 Gera
mit einer Angebotssumme von ca. 65.324,25 € (inkl. 19% Mwst.)

- 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth. -
(10 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. TA 50/2016

Ende des öffentlichen Teils - 19:45 Uhr –

Protokollant:

Uwe Glück

**Jähler
Vorsitzender
des Technischen Ausschusses**

5 Bürger verlassen den Sitzungsraum – 19:45 Uhr –

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.